

Vereinbarung für ein Orientation-Ticket zwischen ETH juniors jFund und den Begünstigten

Hinweis: Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Zürich,

Zwischen

(nachfolgend «**Unternehmende**»)

und

ETH juniors jFund

Hochstrasse 60a

8044 Zürich

Schweiz

(nachfolgend «**jFund**»)

Präambel

Der jFund unterstützt ehemalige Mitglieder oder ehemalige Mitarbeiter der ETH juniors auf dem Weg ins Unternehmertum. Mit dem Orientation Ticket von 10'000 CHF soll gezielt die Ideation Phase unterstützt werden, um die Unternehmensgründung zu fördern. Der jFund und der Unternehmende, treffen die unter Abschnitt «Vereinbarung» dargelegten Vereinbarungen sowie die unter Abschnitt «Absichtserklärung» dargelegte Absichtserklärung.

1 Vereinbarung

Der jFund erhebt keinen Anspruch am späteren finanziellen Erfolg der Firma. Vom begünstigten Unternehmer wird aber erwartet, dass er den Unterstützungsbeitrag im Erfolgsfall mindestens in gleicher Höhe zurückzahlt.

- 1 Der jFund unterstützt das Projekt der Unternehmenden mit einem jFund-Förderungsbeitrag in der Höhe von CHF 10'000. Die/der Unternehmer:in erklärt die Projektunterstützung anzunehmen und dem jFund zur Überweisung die notwendigen Kontoinformationen zu übermitteln und den überwiesenen Förderungsbeitrag nur für den dafür vorgesehenen Zweck einzusetzen.
- 2 Die Unternehmenden verpflichten sich, im Zeitraum vom Startdatum bis zum Enddatum (max. 14 Wochen Orientierungsphase) an den Recherchen zu einer potentiellen Geschäftsidee zu arbeiten. Als Richtwert für den erwarteten Arbeitsaufwand gilt ein Mindestpensum von 30%. Die Unternehmenden bestätigen, dass sie für die Recherche von Dritten keine weiteren Entschädigungen erhalten, wie beispielsweise ein Honorar, ein Entgelt oder ECTS Credits.
- 3 Am Ende der Orientierungsphase präsentieren die Unternehmenden ihr Projekt in einer jFund Sitzung dem jFund Komitee. Zudem wird eine Präsentation dem jFund zur Verfügung gestellt für Archivierungszwecke. Dabei werden folgende Aspekte der möglichen Geschäftsidee vorgestellt:
 - a. Verständliche und kurze Darstellung des Projekts.
 - b. Was ist das Problem und wie sieht die Lösung aus?
 - c. USP: Mehrwert für den Kunden?
 - d. Entwicklungsstand des Projekts?
 - e. Wie will die Firma letztlich Geld verdienen? Wer sind die Kunden?
 - f. Wie sieht der Finanzierungsplan aus? (Erwartet wird nicht ein Businessplan, aber eine Perspektive, wie die nächste Zukunft finanziell aussieht.)
 - g. Gibt es bereits Mitbewerber auf dem Markt? Wer?
- 4 Die Unternehmenden erklären sich bereit, die Projektergebnisse nach Ablauf der Orientierungsphase nach Aufforderung des Operations-Team an einem ETH Seniors Event vorzustellen.
- 5 Bei Abbruch des Projektes ist der jFund zu informieren. Nicht genutzte Teile des Förderungsbeitrags sind dem jFund zurückzuerstatten. Wird die Idee zudem nicht weiter verfolgt, so werden die Resultate dem Seniors Netzwerk für weitere Recherche inklusive potenzieller Gründung zur Verfügung gestellt.

2 Absichtserklärung

Der Unternehmer erklärt hiermit seine Absicht, im Fall des Geschäftserfolgs den jFund mit einer Spende in angemessener Höhe mindestens aber mit dem Förderbeitrag zu begünstigen.

3. Anwendbares Recht und Schriftlichkeit

Der jFund erhebt keinen Anspruch am späteren finanziellen Erfolg der Firma. Vom begünstigten Unternehmer wird aber erwartet, dass er den Unterstützungsbeitrag im Erfolgsfall mindestens in gleicher Höhe zurückzahlt.

Unterschriften

jFund

Ort, Datum:

Unternehmende

Ort, Datum:

Operational-Team jFund